

zu TOP .....

Mainz, 30.06.2015

## **Anfrage 1246/2015 zur Sitzung am 15.07.2015**

### **Belastungen durch Ausbau A 60 – aktueller Stand (GRÜNE)**

Die Bürgerinnen und Bürger von Mainz-Marienborn leiden unter dem Lärm der Autobahnen A 60 und A 63 sowie unter Fluglärm.

Durch den geplanten Ausbau der A 60 wird die Verkehrsbelastung weiter steigen und dadurch die Lärm- und Schadstoffemissionen zunehmen. Außerdem ist eine Erweiterung der Autobahn aufgrund der Nähe zur vorhandenen Wohnbebauung und den geographischen Gegebenheiten (Frischluftschneisen) problematisch.

Daher hat der Stadtrat bereits am 05. September 2012 einen Antrag der GRÜNEN-Fraktion beschlossen, der die zuständigen Landesbehörden dazu auffordert, Verträglichkeitsprüfungen verschiedener Schutzgüter noch vor Eintritt ins formelle Planfeststellungsverfahren durchzuführen.

#### **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Wurde durch die zuständigen Landesbehörden ein Summenlärmpegel aus den Lärmemissionen der Autobahnen A60 und A63 errechnet?
2. Wie wird die Entwicklung der Schadstoff- und Staubbelastung beim Ausbau der A 60 beurteilt?
3. Welche Veränderungen durch den geplanten A 60-Ausbau auf die klimatischen Bedingungen und die Frischluftzufuhr wurden ermittelt?
4. Wie werden sich die Lichtbedingungen durch den geplanten A 60 Ausbau in den angrenzenden Wohngebieten verändern?
5. Von welchem Flächenverbrauch ist bei den derzeitigen Planung auszugehen?
6. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die von den Landesbehörden vorgelegten Gutachten?

Ruth Jaensch  
(Mitglied des Stadtrats)